

ANTRAGSBEILAGE A1	
Geschäftszahl:	Eingangsvermerk:
.....	.....

## Abwasserverband Kufstein Und Umgebung

Beschreibung einer häuslichen Abwassereinleitung

Für Ein-/Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Privatpensionen bis 10 Betten, etc.  
auf Grundlage des § 32b WRG1959 idgF. („Häusliches Abwasser,,“)

### 1 Name und Anschrift des Indirekteinleiters mit häuslichem Abwasser

<b>Datum:</b>	
<b>Antragsteller:</b> (Name, Adresse, Telefon)	
<b>Art der zu entwässernden Anlage:</b>	<input type="radio"/> Einfamilienhaus <input type="radio"/> Zweifamilienhaus <input type="radio"/> Mehrfamilienwohnanlage <input type="radio"/> Reihenhause <input type="radio"/> Eigentumswohnung (in Wohnanlage) <input type="radio"/> Mietwohnung (in Wohnanlage) <input type="radio"/> Wohnhaus mit Ferienwohnung(en) <input type="radio"/> Privatpension / Fremdenheim bis zu 10 Betten
<b>Indirekteinleiter:</b> (nur ausfüllen wenn nicht mit Antragsteller ident)	

<b>Neue Anlage/Neue Einleitung</b>	<input type="radio"/>	<b>Besteht der Anschluß bereits</b>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
<b>Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung</b>	<input type="radio"/>	<b>Besteht eine interne Trennkanalisation</b> (Trennung von Oberflächen-/Schmutzwasser)	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

### 2 Standort der zu entwässernden Anlage

<b>Adresse:</b>	
<b>Grundstücksnummer(n):</b>	
<b>Katastralgemeinde:</b>	

### 3 Allgemeine Angaben zur häuslichen Abwasserleitung

Kanalanschluss über Ortskanal:	Ja <input type="radio"/>	Kanalanschluss direkt an den Regional-Sammelkanal	Ja <input type="radio"/>
Beschreibung Trennstelle:			
Beschreibung Anschlussstelle:			

### 4 Allgemeine Angaben zur Niederschlagswasserableitung

Art der Entsorgung für die Oberflächenwässer:	<input type="radio"/> Regenwasserkanal (einer Trennkanalisation) <input type="radio"/> Mischwasserkanal einer Ortskanalanlage <input type="radio"/> Direkte Einleitung in ein Gewässer (Bach, Gießen, etc.) <input type="radio"/> Versickerung
Beschreibung Trennstelle:	
Beschreibung Anschlussstelle:	

### 5 Berechnung des häusliches Abwassers

Die Ermittlung der  $EW_{60}$ -Werte erfolgt nach ÖNORM B 2502 (T1 & T2) anhand nachstehender Tabelle

Anzahl der Fremdenbetten mit Komfort (Du, WC, Bad)	[Stk]	x 1,5 $EW_{60}$ /Stk	[ $EW_{60}$ ]
Anzahl der Fremdenbetten ohne Komfort	[Stk]	x 1,0 $EW_{60}$ /Stk	[ $EW_{60}$ ]
Ständige Einwohner	[EW]	x 1,0 $EW_{60}$ /EW	[ $EW_{60}$ ]
<b>Summe der <math>EW_{60}</math>-Werte</b>			[ $EW_{60}$ ]

<b>Ermittlung der maximalen Abwassermenge:</b>			
Max. Tagesmenge	[ $EW_{60}$ ]	x 0,200 $m^3/EW_{60}$	= [m <sup>3</sup> /d]

### 6 Berechnung des Niederschlagswassers

Die Berechnungsangaben für das Niederschlagswasser sind nur auszufüllen, wenn die Einleitung dieser Abwässer in eine öffentlich Kanalisation erfolgt (Angabe der Entsorgungsart gemäß Pkt. 4) !

Grundstücksfläche:	[m <sup>2</sup> ]
--------------------	-------------------

Davon sind nachstehend angeführte Flächen versiegelt und wird das anfallende Oberflächenwasser entsprechend den Angaben unter Pkt. 4 entsorgt.

Die Ermittlung des Niederschlagswassers ist mit einer **Mindestregenspende von  $r_{15,1} = 150 \text{ l/s*ha}$**  vorzunehmen.

Entwässerte Dachflächen	[m <sup>2</sup> ]	x 150/10.000	[l/s]
Wege, Parkbereiche, Zufahrten	[m <sup>2</sup> ]	x 150/10.000	[l/s]
Sonstig befestigte Flächen	[m <sup>2</sup> ]	x 150/10.000	[l/s]



## 11.2 Einleitung von Niederschlagswässern

Niederschlagswasser wird (über eine Mischkanalisation der Gemeinde) im unter Pkt. 6 ermittelten Umfang in die öffentliche Kanalisation eingeleitet

Ja

Nein

.....  
(Antragsteller, Name in Blockschrift)

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)